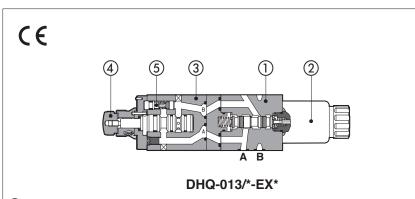


Modulare Schnell-/Langsamventile Typ DHQ

kompensiertes Volumenstromregel- und Bypassventil, ISO 4401 Nenngröße 06



- (1) Bypass-Magnetventil zum Umschalten zwischen niedriger und hoher Geschwindigkeit
- 3 Druckkompensiertes 2-Wege-Volumenstromventil für die Einstellung niedriger Geschwindigkeiten
- 4 Skalenknauf zur Volumenstromeinstellung
- S Rückschlagventil für freien Volumenstrom in Gegenrichtung

DHQ sind modulare Ventile zur Einstellung einer niedrigen/hohen Geschwindigkeit hydraulischer Antriebe.

Sie kombinieren ein druckkompensiertes Volumenstromregelventil 3 Typ QV-06 (Tab. C210) für die langsame Geschwindigkeitseinstellung mit einem Bypass-Magnetventil (1) für den Wechsel zwischen niedriger und hoher Geschwindigkeit.

Je nach Ausführung C oder O wird die niedrige Geschwindigkeit mit ausgeschaltetem oder eingeschaltetem Magnet geregelt.

Die Regulierung der niedrigen Geschwindigkeit erfolgt durch Drehen des Mikrometerknaufs 4 des Volumenstromregelventils. Die Drehung im Uhrzeigersinn verringert die Geschwindigkeit. Auf Anfrage sind Ausführungen mit abschliessbarem Einstellknauf erhältlich.

Das Volumenstromregelventil ist mit einem eingebauten Rückschlagventil (5) für den freien Volumenstrom in die entgegengesetzte Richtung versehen.

Anschlussbild: ISO 4401 Nenngröße 06

Max. kontrollierter Volumenstrom: bis zu 1,5-6-11-16-

Freier Volumenstrom bis zu 40 l/min. Max. Betriebsdruck: Bis zu 250 bar

TYPENSCHLÜSSEL

Volumenstromregelventil.

DHQ-0 13 Modulares

Konfiguration, siehe Abschnitt 2 Ablaufdrosselung:

13 = an Anschluss A

druckkompensiert

14 = an Anschluss B

16 = an Anschluss T

Zulaufdrosselung:

11 = an Anschluss P

23 = an Anschluss A

24 = an Anschluss B

Ausführung

C = volumenstromgeregelt bei ausgeschaltetem

O = volumenstromgeregelt bei eingeschaltetem Magneten

Maximal einstellbarer Volumenstrom

(niedrige Geschwindigkeit)

00 = ohne Volumenstromregelventil; 1 = 1.5 l/min:

6 = 6 l/min; **11** = 11 l/min; **16** = 16 l/min; **24** = 24 l/min;

Ε X **24DC**



Seriennummer

Dichtungsmaterial, siehe Abschnitt 5: = NRR

PE = FKM **BT** = HNBR

00-AC = AC-Magnete ohne Spulen 00-DC = DC-Magnete ohne Spulen

X = ohne Stecker

Siehe Abschnitt 10 für verfügbare Stecker (separat zu bestellen). Spulen mit Spezialsteckern, siehe Abschnitt 11

XJ = AMP Junior Timer Stecker

XK = Deutsch-Stecker

XS = Verbindungsleitung ohne Stecker

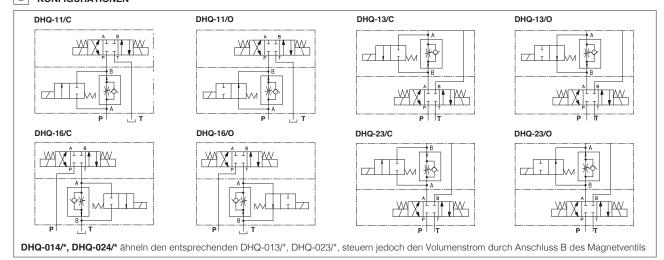
E = OE-Magnet für AC und DC Stromversorgung mit **cURus**-Zertifizierung

Optionen:

K = mit abschliessbarem Einstellknauf

V = ohne Bypass Rückschlagventil

KONFIGURATIONEN



3 ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Einbaulage	Beliebige Position		
Rauheit der Anschlussfläche nach ISO 4401	Akzeptabler Rauwert Ra 0,4 - Ebenheitsverhältnis 0,01/100		
Umgebungstemperaturbereich	Standard = -30 °C ÷ +70 °C /PE Option = -20 °C ÷ +70 °C /BT Option = -40 °C ÷ +70 °C		
Lagerungstemperaturbereich	Standard = -30 °C \div +80 °C /PE Option = -20 °C \div +80 °C /BT Option = -40 °C \div +80 °C		
Oberflächenschutz	Körper: Zinkbeschichtung mit schwarzer Spule: Zink-Nickel-Beschichtung (DC-Version) Passivierung Kunststoffkapselung (AC-Version)		
Konformität	CE zu Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG RoHS-Richtlinie 2011/65/EU in der letzten Aktualisierung durch 2015/863/EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		

4 HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN

Ventiltyp		/1	/6	/11	/16	/24
Max. geregelte Volumenstrommenge	[l/min]	1,5	6	11	16	24
Min. geregelte Volumenstrommenge	[cm ³ /min]	50	50	50	50	50
□p Einstellung	[bar]	3	3	5	6,5	8
Max. Rückfluss durch Rückschlagventil	[l/min]	24				
Max. freier Volumenstrom durch Bypassventil [I/min]		40				
Max. Betriebsdruck	[bar]	250				

5 DICHTUNGEN UND HYDRAULISCHE FLÜSSIGKEIT – für andere, nicht in der unten aufgeführten Tabelle enthaltene Flüssigkeiten kontaktieren Sie unsere technische Abteilung

Dichtungen, empfohlener Flüssigkeitstemperaturbereich	NBR Dichtungen (Standard) = -20 °C \div +80 °C, mit HFC hydraulischen Flüssigkeiten = -20 °C \div +50 °C FKM Dichtungen (/PE Option) = -20 °C \div +80 °C HNBR Dichtungen (/BT option) = -40 °C \div +60 °C, mit HFC hydraulischen Flüssigkeiten = -40 °C \div +50 °C			
Empfohlene Viskosität	15÷100 mm²/s - max. zulässiger Bereich 2,8 ÷ 500 mm²/s			
Max. Flüssigkeits-Verschmutzungsgrad	ISO4406 Klasse 20/18/15 NAS1638 Klasse 9, siehe auch Abschnitt Filter auf www.atos.com oder KTF-Katalog			
Hydraulikflüssigkeit	Geeigneter Dichtungstyp	Klassifizierung	Ref. Standard	
Mineralöle	NBR, FKM	HL, HLP, HLPD, HVLP, HVLPD	DIN 51524	
Schwer entflammbar ohne Wasser	FKM	HFDU, HFDR	ISO 12922	
Schwer entflammbar mit Wasser	NBR	HFC		

6 ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

Isolationsklasse	H (180 °C) für DC Spulen; F (155 °C) für AC Spulen Infolge der auftretenden Oberflächentemperatur der Magnetspulen müssen die europäischen Standards EN ISO 13732-1 und EN ISO 4413 in Betracht gezogen werden.
Schutzgrad nach DIN EN 60529	IP 65 (mit ordnungsgemäss montiertem Stecker 666 oder 667)
Relative Einschaltdauer	100 %
Versorgungsspannung und Frequenz	Siehe Abschnitt 7
Versorgungsspannungs-Toleranz	± 10 %

7 SPULENSPANNUNG

xterne Versorgung Nennspannung ± 10 %	Spannungscode	Steckertyp	Leistungsauf- nahme (2)	Bezeichnung der Ersatzspule DHE
12 DC	12 DC			COE-12DC
14 DC	14 DC		30W - 58 VA (3) 80 VA (3)	COE-14DC
24 DC	24 DC			COE-24DC
28 DC	28 DC			COE-28DC
48 DC	48 DC			COE-48DC
110 DC	110 DC			COE-110DC
125 DC	125 DC	666		COE-125DC
220 DC	220 DC	oder 667		COE-220DC
24/50 AC	24/50/60 AC	007		COE-24/50/60AC (1)
48/50 AC	48/50/60 AC			COE-48/50/60AC (1)
110/50 AC	110/50/60 AC			COE-110/50/60AC (1)
230/50 AC	230/50/60 AC			COE-230/50/60AC (1)
115/50 AC	115/60 AC			COE-115/60AC
230/50 AC	230/60 AC			COE-230/60AC
110/50 AC - 120/60 AC	110 RC	669	30W -	COE-110RC
230/50 AC - 230/60 AC	230 RC	609		COE-230RC

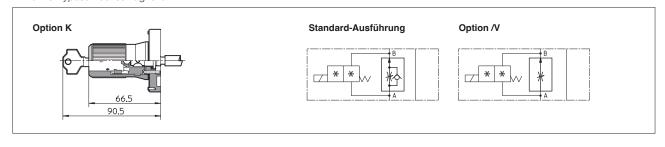
- Die Spule kann auch mit einer Spannungsfrequenz von 60 Hz versorgt werden: in diesem Fall sind die Schaltleistungen um 20÷25 % reduziert und die Leistungsaufnahme beträgt 52 VA.
 Durchschnittswerte basieren auf Tests, die bei hydraulischen Nennbedingungen und einer Umgebungs-/Spulentemperatur von 20 °C durchgeführt wurden.

⁽³⁾ Beim Einschalten des Magnets treten Einschaltströme mit dem Dreifachen der Nennwerte auf.

8 OPTIONEN

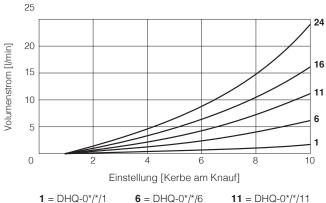
K = abschliessbarer Einstellknauf

V = ohne Bypass Rückschlagventil



9 KENNLINIEN mit Mineralöl ISO VG 46 bei 50 °C

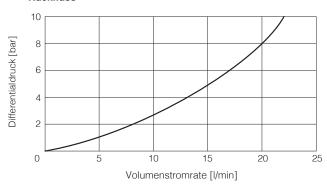
9.1 Volumenstromregeldiagramm (niedrige Geschwindigkeit)



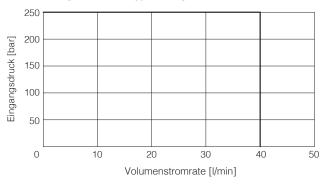
16= DHQ-0*/*/16

6 = DHQ-0*/*/624 = DHQ-0*/*/24 **11** = DHQ-0*/*/11

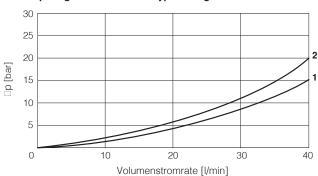
9.2 Q/\(\top\)-Diagramm durch das R\(\text{uckschlagventil}\) f\(\text{ur}\) freien Rückfluss



9.3 Betriebsgrenzen des Bypass-Magnetventils



9.4 Q/\(\top\)-Diagramm durch das Bypass-Magnetventil



1 = DHQ-013, DHQ-014

2 = DHQ-011, DHQ-016, DHQ-023, DHQ-024

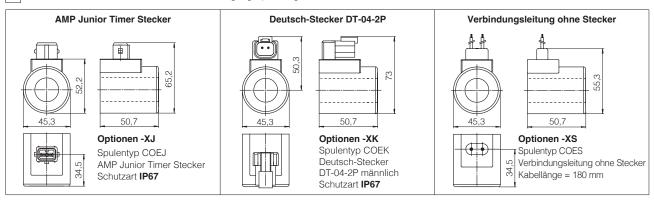
10 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE NACH DIN 43650 (separat zu bestellen, siehe Datenblatt K500)

666 = Standard-Stecker IP-65, geeignet zum direkten Anschluss an die elektrische Versorgungsquelle

667 = wie 666, aber mit eingebauter Signal-LED. Verfügbar für Versorgungsspannung mit 24 AC oder DC, 110 AC oder DC, 220 AC oder DC

669 = mit eingebauter Gleichrichterbrücke zur Versorgung von Gleichstromspulen mit Wechselstrom (AC 110V und 230V - Imax 1A)

11 SPULE MIT SPEZIALSTECKERN nur für Versorgungsspannung 12, 14, 24, 28 VDC



Anmerkung: Für die elektrischen Eigenschaften siehe Standard-Spuleneigenschaften – siehe Abschnitt 🛽

12 EINBAUABMESSUNGEN [mm]

